

Lebensweisheiten von Prof. Glubrecht

Traue jedem Menschen für das, was er sagt und tut, nur die besten Motive zu, solange Du nicht unwiderlegbar vom Gegenteil überzeugt bist.

Traue Dir selbst für das, was Du sagst und tust, immer ein gutes Teil schlechte Motive zu und gib' Dir Rechenschaft darüber.

Wenn etwas schief geht, frage zunächst nach Deinem eigenen Verschulden daran. Es ist nämlich sehr viel einfacher, an sich selbst etwas zu ändern als an anderen.

Wenn Du etwas unternimmst, beachte sorgfältig alle Kompetenzen anderer in der betreffenden Angelegenheit. Eine Kompetenz nicht zu beachten, ist die schwerste Sünde, zumindest im beruflichen Leben.

Wenn ein anderer eine Deiner Kompetenzen übersehen hat, nimm es als einen bedauerlichen und sicher unbeabsichtigten Irrtum. Man wird Dich danach nur für um so kompetenter halten.

Denke daran, dass es reines Weiß und reines Schwarz schon in der Natur nicht gibt, - wie viel weniger im Bereich der Moral.

Wenn Du mit einer Sache gar nicht fertig wirst, geh in den nächstgelegenen Wald und schaue Dir Erde, Bäume und Himmel an. Und frage Dich dann, wie wichtig die Sache in Wirklichkeit ist, die Dich belastet.